

medondo holding AG meldet ungeprüfte Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2024

München, 10.09.2024: Die medondo holding AG veröffentlicht mit dem Halbjahressabschluss zum 30.6.2024 ungeprüfte Finanzkennzahlen. Der Finanzbericht wird unter freiwilliger Anwendung der Vorschriften des HGB veröffentlicht.

Geschäftsentwicklung im medondo Konzern im 1. Halbjahr 2024

Der Konzern-Umsatz im 1. Halbjahr 2024 betrug TEUR 1.090. Hierin enthalten sind allerdings Forschungszulagen i.H.v. TEUR 513, die die Tochtergesellschaft medondo AG rückwirkend für die Jahre 2020-2023 einmalig erhalten hat. Ohne diese Forschungszulage betrachtet ist der Konzern-Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um TEUR 52 gesunken.

Die aktivierten Eigenleistungen resultieren aus der selbst entwickelten Software der medondo AG und betragen im 1. Halbjahr 2024 TEUR 370 (Vorjahreszeitraum: TEUR 670). Deren Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist durch die weitergeführte Fertigstellung der medondo-Produkte und die dadurch resultierend geringeren Entwicklungstätigkeiten begründet.

Der Rohertrag konnte mit TEUR 1.518 im 1. Halbjahr 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 1.306) gesteigert werden.

Die Personalkosten im Konzern sind im 1. Halbjahr 2024 mit TEUR 1.150 gegenüber TEUR 1.651 im Vorjahreszeitraum insgesamt deutlich gesunken. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter deutlich zurückgegangen ist. Zum Stichtag 30.06.24 wurden im Konzern 25 Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahresdurchschnitt 2023 waren es 29 (Vorjahr 41) gewesen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren TEUR 762 (Vorjahreszeitraum: TEUR 616) etwas höher. Dies insbesondere wegen Einmalkosten im Zusammenhang mit den Forschungszulagen bei der medondo AG.

Der Jahresfehlbetrag ist mit TEUR – 992 (Vorjahreszeitraum: TEUR – 1.488) deutlich zurückgegangen. Die Kosteneinsparungen, insbes. im Personalbereich, wirken sich stark ergebnisverbessernd aus.

Ausblick 2024

Der Vorstand geht davon aus, dass das relevante Marktvolumen im Bereich „Voll integrierte Arztlösungen“ auf Basis der Analysen und Einschätzungen von Dritten in 2023 und den folgenden Jahren ein großes Wachstum verspricht. Zu dieser Einschätzung tragen insbesondere auch die Ergebnisse vieler Studien von renommierten Beratungsunternehmen bei, die bei der Digitalisierung des Medizinsektors in Deutschland großen Nachholbedarf sehen.

Die Software hat nun den Status „ready to Sale“. Die bisherigen Module unterstützen Arztpraxen in der Organisation und können hier sehr viel Zeit einsparen.

Die Philosophie „Man muss alles selbst entwickeln!“ wurde aufgegeben. Doch die digitale Wertschöpfungskette von der Terminvereinbarung bis hin zur Abrechnung bleibt erhalten und ist in Partnerschaften mit PVS-Systemen zu erreichen.

Wir werden selbst keine Abrechnung entwickeln, sondern nutzen die bestehende Abrechnung des jeweiligen PVS-Herstellers.

Hierzu bedarf es einer flexiblen Schnittstelle, die weiter in diese Richtung entwickelt wird. Die ersten Lizenzen sind verkauft und es gilt nun, über den Vertrieb ein Netzwerk aufzubauen.

Unser Ergebnis für 2024 müssen wir stabilisieren. Die Restrukturierung hat ein enormes Einsparungspotential mit sich gebracht. Aber jetzt gilt es, den Vertrieb anzukurbeln und Umsatzzahlen zu steigern. Ziel wird sein, den Break Even zu erreichen. In einer weiteren Kooperationen kann nun ein Fintech Produkt integriert in unserer Software mitverkauft werden.

Der vollständige Jahresabschluss steht ab dem 10.09.2024 auf der Internetseite unter <https://holding.medondo.com/medondo/finanzberichte/> zur Verfügung.

Kontakt: Investor Relations medondo holding AG, Tattenbachstrasse 6, 80538 München